



E: 21-01-25

über  
Herrn Oberbürgermeister  
Gert-Uwe Mende

*Handwritten signature*  
24.1.

Der Magistrat

Bürgermeisterin

Christiane Hinninger

über  
Magistrat

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayr

17. Januar 2025

an den Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 25.06.2024

Vorlagen-Nr. 24-F-63-0028

**Titel: Invasive Krebsarten ins Wiesbadens Gewässern**  
(Beschlussnummer 0040)

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten,

1. Zum Sachstand der Ausbreitung invasiver Krebsarten in Wiesbadener Gewässern zu berichten und hierzu Herrn Sigg Schneider einzuladen.
2. Kontakt zu Angelsportvereinen aufzunehmen, die Wiesbadener Bachabschnitte gepachtet haben, mit der Zielsetzung, eine zumindest stichprobenartige Ausbreitungserfassung der invasiven Krebsarten über Kontrollreusen noch im laufenden Jahr 2024 in die Wege zu leiten. In einem zweiten Schritt könnten evtl. Maßnahmen in Abstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung vereinbart werden.
3. bei einer Kontrolle der Bachläufe von Käsbach und Wickerbach den Main-Taunus-Kreis einzubinden, der ebenfalls von diesen Bächen durchflossen wird.
4. bei der Reinigung von Teichen z. B. in Parkanlagen ggf. vorhandene invasive Krebsarten - falls möglich und erfolgsversprechend - zu beseitigen.

Beschlusstext:

1. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Schneider und von Frau Hartfiel (Umweltamt) werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Ziffern 1 und 3 des Antrags sind durch die Berichterstattung erledigt.
3. Zu Ziffer 2 des Antrags wird der Magistrat gebeten, die Angelsportvereine anzuschreiben und zu bitten ihre Teiche dahingehend zu überprüfen.
4. Zu Ziffer 4 wird der Magistrat gebeten, bei der Reinigung der städtischen Teiche eine fachkundige Person hinzuzuziehen, damit diese Krebse aussortiert werden

Dezernat für  
Umwelt, Wirtschaft, Gleich-  
stellung und Organisation

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäude B  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 31-2555  
Telefax: 0611 31-3956  
E-Mail: buergermeisterin@wiesbaden.de

/2

## Ergebnisbericht

### Zu Antragstext Nr.2; Beschlusstext Nr. 3

In der Landeshauptstadt Wiesbaden sind vier unterschiedliche Angelsportvereine an vier verschiedenen Teichen aktiv. Diese wurden Ende Juli vom Umweltamt - Schutz und Bewirtschaftung der Gewässer angeschrieben, mit der Bitte eine entsprechende Kontrollreusung durchzuführen und das Ergebnis bis 30.11.2024 zu berichten.

Am 06.01.2025 lagen die Ergebnisse vollständig vor, die berichte ich gerne:

- Der ASV 1960 Wiesbaden hat die Teichanlage „Stickelmühle“ am Goldsteinbach gepachtet. Dort wird seit 3 Jahren eine Bereusung zum Fang von Krebsen betrieben. Bisher wurden insgesamt **300 Individuen** gefangen; dabei handelt es sich ausschließlich um **Signalkrebse**. Andere Krebsarten wurden bislang nicht festgestellt.
- Der ASV Biebrich hat die „Eishausteiche“ am Gehrner Bach gepachtet. Dort wurden vor einigen Jahren Signalkrebse angetroffen, seit ca. 2 Jahren sind **keinerlei Krebse** mehr in den Teichanlagen vorhanden.
- Der ESWE Angel- und Casting Verein 1977 besitzt einen eigenen Angelteich (**ESWE Angelteich**) am Rambach. Im Zeitraum vom Juli - Dezember 2024 wurden dort **3 Individuen** durch Bereusung ermittelt; dabei handelte es sich ausschließlich um **Signalkrebse**.
- Der Anglerclub Wiesbaden e.V. hat den Teich oberhalb der Leichtweißhöhle am Schwarzbach gepachtet. Dort wurden bislang **keinerlei Krebse** festgestellt.

Nach jetzigem Kenntnisstand, wurden demnach in den von den Angelsportvereinen betreuten Teichen, außer dem Signalkrebs, keine anderen invasiven Krebsarten festgestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Hinninger  
Bürgermeisterin